

Allegnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 1. Donnerstag, den 1. Januar 1829.

A m N e u j a h r s t a g e .

Jahre gehen und der Zeiten Güter
Birgt das Grab in seinen dunkeln Schooß,
Nur im Geisterreiche hält ein ewger Hüter
Ewge Sonnen, und was Geister groß
Sich gezogen, findet keine Särge,
Dauernd steht es auf dem Gottesberge,
Und wird nicht berührt von Witterung,
Wenn der Wahrheit Sonne aufgegangen,
Den umschlingt das Licht auch in der Nacht;
Der Liebe muntre Kränze prangen,
Ist im Herbst auch ein Beng erwacht;

Wer der Erete streben sich erungen,
Dem ist nie der Lichtaccord verflungen,
Ob des Lebens Sturm den Misten weckt.

Trägst du Kronen von der Erde Blüthen,
Ihnen gleich des Todes Odem nach;
Fürchte! — denn der Erde Sonnen glühten
Länger nie, als einen kurzen Tag.
Ja, wovon den Zoll die Zeiten fordern,
Das kann frohlich nicht für immer lobern,
Und mit lichtem Strahle dich umgelen!

2

Zwischen Sternen gehn des Geistes Bahnen,
Und was ihm erblüht, welket nicht,
Nein, ihm winken nicht des Todes Fahnen,
Wenn ihr Wehen auch das Auge bricht!
Hoffe, Waller, wenn dein reges Streben
Klingt nach Freiheit für des Geistes Leben,
Ihn berührt der Todesengel nicht!

Lasset, lasset auch die Jahre enden,
Gebt die Todten ihnen ruhig hin;
Denn die Geister stehn in Gottes Händen,
Und ein schöner Tag ist ihr Gewinn.
Droben finden wir die Lieben wieder,
Mit der Königin die theuern Brüder,
Die umsonst die Liebe heute sucht.
Laßt der Erde Blüthen immer fallen,
Einst zerfällt das Grab den eiteln Kranz;
Aber wo die Geister aufwärts wallen,
Wo das Herz umschlingt den Friedensglanz,
D da schließt Euch an, — und laßt den Fischen
Fensterlingen hüten ihre Leichen,
Leben ist allein der Wahrheit Licht!

Redakteur und Verleger D. A. Reil.

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Verkauf. Von den beliebten Knackwürstchen empfing so eben die erste Sendung
R. W. Boigt, Petersstraße Nr. 68. Gebr. Holbergs Haus.

Verkauf. Ich empfehle mein Lager von ganz frischen und echten
Garten-, Gemüs-, Feld- und Klee-Saamen, und verspreche die reellste
und billigste Bedienung. **Heinrich Schomburgk.**

Verkauf. Ein russischer Kaufmann ist hier mit frischem und wenig gesalznen echten
russ. astrachanischen Caviar angekommen, und ist einzeln und in großen Partien zu haben,
am Markt unter Nr. 2, im Keller bei Eccarius.

Verkauf. Ein einspänniger Küstwagen mit Pferd und Geschirr ist billig zu verkaufen;
das Nähere in der weißen Laube, bei **J. C. Zahn.**

Baierisches Zuchsheeren-Lager in Hof.

Bei mir sind gut ausgeschliffene und gut gerichtete Zuchsheeren zu haben, und ich garantire, daß selbige frei von Sprüngen und frei von Weichen sind.

Der Preis ist ab Hof pr. Stück in Preuß. Cour. 15 Thlr.

Zuchsheerenblätter ab Hof pr. Stück in Preuß. Cour. 6 Thlr.

Bogen oder Ringe ab Hof pr. Stück in Preuß. Cour. 1 Thlr. 8 Gr.

In Leipzig sind diese Zuchsheeren bei Herren Kayser und Comp. à 15 Thlr. Pr. Cour. pr. Stück ebenfalls zu haben.

Heinrich Laubmann, in Hof, in Baiern.

Büffel- und Bras. Hornspitzen

empfehlte in verschiedenen Sorten zu billigen Preisen

W. A. Eurgenstein,

Kamm-Bude, Neuer Neumarkt und Grimm. Gassenecke.

Hamburger Havanna - Cigarren - Lager und Thee - Handlung.

Mit einer Auswahl mehrerer 100 Kisten der besten Havanna-, Woodwille-, Royal Esp. und Canaster-Cigarren, leichte Rauchtobake und feinsten Thee-Sorten, empfiehlt sich ganz ergebenst, während dieser Messe

A. Baum sen., aus Hamburg, Salzgäßchen, gegen die Börse.

James Hargreaves aus Hamburg,

Catharinenstrasse Nr. 366, 1ste Etage,

bezieht gegenwärtige Neujahr-Messe zum ersten Male mit seinem wohl assortirten Lager in

Engl. Spitzen und Spitzengrund

und allen dahin gehörigen Artikeln, und verspricht die neuesten Engl. Fabrikpreise.

Flachs aus Dresden empfiehlt sich zu dieser Messe mit guten und ordinären Fußteppichen, Pferddecken und Tischteppichen, schön gearbeitet, zu billigen Preisen. Sein Stand ist in Graf Hohenthals Hause am Markt.

Anstellungs-Gesuch. Ein Handlungs-Commis, welcher sehr brauchbar, thätig und verschwiegen, auch musikalisch ist, und sich jedem Geschäft leidenschaftlich und mit Liebe ergiebt, wünscht auf hiesigem Platz, auswärtig oder einstweilen auch für diese Neujahr-Messe in irgend einem Geschäft, ganz gleich in welcher Branche es wäre, oder sonst auf eine Art, recht bald engagirt zu seyn. Näheres über denselben ertheilt der Herr Musikhändler Friedrich Hofmeister.

Gesuch. Zur Besetzung einer Markthelferstelle wird ein junger unverheiratheter Mann gesucht, der schreiben und rechnen, auch glaubwürdige Zeugnisse seiner bisherigen sittlichen Aufführung beibringen kann. Darauf Reflectirende wollen sich Abends zwischen 5 und 7 Uhr melden, bei E. F. Haenel, Reichsstraße, Speck's Haus Nr. 605.

Stellegesuch. Ein junger Mensch, 18 Jahr alt, vom Lande, welcher im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist, auch etwas Lateinisch versteht, wünscht sobald als möglich als Markthelfer oder in ein sonstiges Geschäft unterzukommen. Nähere Auskunft erfährt man in der Rausschen Papierhandlung, auf dem Alten Neumarkte.

Logis-Gesuch. Es sucht zu Ostern ein Beamter ein kleines Familien-Logis, am Mühlgraben vorne heraus, im Preis zu 50 Thlr. circa, durch L. W. Fischer, im

Local-Comptoir für Leipzig.

Zu mietben gesucht werden zu Ostern von 2 ledigen Herren Officianten in der Stadt 2 Stuben nebst Schlafbehältniß, in einer Etage vorn heraus, mit oder ohne Meubles, durch
L. B. Fischer, im Local-Comptoir.

Vermiethung. Eine geräumige Niederlage ist zu Ostern zu vermietben, dieselbe ist im Vordergebäude auf der Holzgasse in Nr. 1388 gelegen. Das Nähere darüber ist beim Lackirer Müller daselbst oder beim Hausbesitzer zu erfahren.

Messvermietbung. Für diese und alle nächstfolgende Messen ist in der Reichsstraße Nr. 548, in der Salzmaße, eine gut meublirte Erkerstube zu vermietben, und 3 Treppen hoch das Nähere zu erfragen.

Verloren wurde in der Grimmaschen Gasse eine Papier-Rolle, sieben Thaler in pr. Cour. enthaltend. Bei Wiedererstattung erhält der ehrliche Finder 1 Thlr. 12 Gr. Die Expedition dieses Blattes wird die Adresse mittheilen.

Verloren wurde in der Grimma'schen Gasse ein seidner Beutel, gelb und braun quarrirt, mit gelben Schloß, worinnen außer baaren Gelde auch $\frac{1}{2}$ Loos Leipziger Lotterie sich befand. Der Finder wolle nur den Beutel gegen 8 Gr. Belohnung in der Exped. dies. Blattes zurückgeben.

* * * Der T.c.t...it.s ein fröhliches neues Jahr von

R. S. T. U. V. W.

Esimolesky.

* * * Morgen besucht dich

* * * Eine wohlthätliche Theater-Direktion wird um baldige Aufführung der „Schwestern von Prag“, oder der „Drillinge“ gebeten.

Exorzettel vom 31. December.

Grimma'sches Exorz.

- | | | | |
|---|---|---|----|
| Dr. Kfl. Ballan u. Comp., v. Bucharest, in Rupp. u. Stegers Pause | 8 | Dr. Kammerherr v. Kerstenbruch, v. Freiensfeld, im Hotel de Bav. | 11 |
| Dr. Banq. Peine, a. Hamb., v. Dresden, p. d. | 6 | Auf der Landberger Post: Dr. Kfl. Salomon, Seehausen, Reiskner u. Friedheim, v. Magdeburg, v. h., v. Kalbe u. Köthen, in Nr. 474, in der Sonne u. unbest. | 1 |
| Auf dem Dresdner Postpackwagen: Dr. Grenzglts. Sinn. Jacowatsch, v. Tiefenthal, unbest., und Kfm. Schwarze, v. Dresden, p. d. | 7 | Dr. Fabr. Liebezeit, v. Bitterfeld, b. Kaiser | 2 |
| Die Dresdner reitende Post | 7 | Kanstädter Exorz. | 11 |
| Dr. Kfm. Caspari, a. Dessau, v. Dresden, in der Hand | 8 | Die Jena'sche fahrende Post | 11 |

Halle'sches Exorz.

- | | | | |
|---|---|--|----|
| Auf der Berliner Eilpost: Dr. Kfm. Hirsch Moses, v. Pönglin, im halben Mond, Dr. Mechanic. A. Kohl, v. Berlin, b. Lips, Dr. Fleischer Köpfer, a. Angetrobe, v. Berlin, b. Conrad, Dr. Schauspieler Wintersberger, v. Berlin, in St. Berlin, Dr. D. Haase, v. h., v. Berlin zur. | 2 | Dr. Oberschenk Baron von Biechum, von Weimar, pass. durch | 11 |
| Auf der Braunschweiger Eilpost: Dr. Kfm. Schröder, v. Bremen, unbest., Dr. Kfm. Joost, v. Hamburg, in Nr. 454, Dr. Gold- u. Silberarbeiter Lindner, v. Braunschweig, im goldenen Hut, Dr. Köpfe, v. Merseburg, unbest. | 6 | Dr. Kfm. Bey, v. Wasungen, im rothen Döfen | 11 |
| Dr. Kfm. Morettie, v. Frankft. a. d. D., im g. Gute | 5 | Dr. Kfm. Münz, v. Birmingham, in Nr. 1 | 12 |
| Dr. Kfm. Braun, v. Magdeburg, b. Engelhardt | 6 | Drn. Hdtl. Zedler, Franke u. Siebold, a. Raumburg u. Sidwege, in Nr. 1039, gold. Arm u. weißen Lärbe | 11 |
| Dr. Durchl. Prinz v. Wittgenstein u. Dr. Graf von Hsenburg, v. Halle, im Hot. de Bav. | 8 | Peterssthor. | 11 |
| | | Gestern Abend. | 5 |
| | | Dr. Kfm. Timmig, v. Schleich, b. Bleimeyer | 11 |
| | | Hospitalsthor. | 11 |
| | | Gestern Abend. | 4 |
| | | Dr. Commerzienr. Winkler, v. Rochlig, in Speck Hause | 4 |
| | | Vormittag. | 6 |
| | | Die Chemnitzer Eilpost | 6 |